



# Partizipation in der Kinder- und Jugendmedizin

- von der Versorgung zur Teilhabe

## 7. Jahrestagung

### Programm



Foto: Stephanie Hofschlaeger / pixelio.de

**15.-16. November 2013**

Salzburg, Hotel Castellani

#### Ziele der Politischen Kindermedizin

- Stärkung des Bewusstseins für die gesellschaftliche Verantwortung in der Kindermedizin
- Aufzeigen und Veröffentlichen von Defiziten und deren Ursachen in der medizinischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen
- Einsatz für die Behebung solcher Mängel – auch mit politischen Mitteln

## FREITAG 15.11.2013

<b>ab 9:30</b>	<b>Registrierung</b> und <i>Kaffee</i>	
<b>10:00 – 10:10</b>	<b>Eröffnung</b>	Ernst TATZER
	<b>Ablauf der Tagung</b>	Leonhard THUN-HOHENSTEIN
<b>10:10-10:30</b>	<b>Intro durch Jugendliche</b>	(L. Thun-H.)

### Hauptthema 1 10:30 - 12:30

#### **Partizipation in der Kinder- und Jugendmedizin - Internationale Sichtweisen**

Moderation: Franz Waldhauser, Lilly Damm

**10:30 – 11:00**

The “Child Friendly Health Care Approach”

Simon LENTON (UK)

**11:00 – 11:30**

„Partizipation“ in der Europäischen Kindermedizin

Jürgen H.H. EHRICH (D)

**11:30 – 12:00**

25 Jahre danach: Was wurde aus den EACH – Charta Artikeln 4 und 5 ?

Hanne SIEBER (CH)

**12:00 – 12:30**

**Allgemeine Diskussion**

**12:30 – 14:00** *Mittagspause*

## Hauptthema 2 14:00-16:35

### Entscheidungsteilhabe von Kindern und Jugendlichen in der Praxis

Moderation: Ernst Tatzer, Irene Promussas

**14:00 – 14:25**

Ist Entscheidungsteilhabe von Kindern und Jugendlichen möglich ?

Marion HACKL

**14:25 – 14:40**

Erfahrung mit Partizipation am Beispiel einer seltenen Krankheit

Irene PROMUSSAS

**14:40 – 15:00**

Einbeziehung von jugendlichen Patienten angesichts der Todesdrohung einer malignen  
Krebserkrankung: Allgemeine und spezielle Thematik anhand einer Falldarstellung

Reinhard J. TOPF

**15:00 – 15:20**

**Allgemeine Diskussion**

**15:20 – 15:35**

Mit Kindern reden - Kommunikation als Chance für Partizipation

Lilly DAMM

**15:35 – 15:55**

Selbstvertretung von Jugendlichen im Rahmen von Betreuungsprojekten  
(Wohngemeinschaften, berufliche Rehabilitation)

Georg SPIEL

**15:55 – 16:15**

Partizipation von Eltern und Kindern in einer Kinder- und Jugendpsychiatrischen Station

Leonhard THUN-HOHENSTEIN

**16:15 – 16:35**

**Allgemeine Diskussion**

**16:35 – 17:00 Kaffeepause**

Round Table 17:00 - 18:30

**Round Table**

**Partizipation von Kindern und Jugendlichen in der Medizin  
- wer, was, wann, warum, wozu ?**

Moderation: Reinhold Kerbl

Jürgen H.H. EHRICH  
Stella PROMUSSAS  
Hanne SIEBER  
Leonhard THUN-HOHENSTEIN  
Reinhard J. TOPF

*Ab 19:00 Gemeinsames Abendessen*

**SAMSTAG 16.11.2013**

Hauptthema 3 9:00 - 13:30

**Kinder- und Jugendmedizin als Hilfe zur Teilhabe**

Moderation: Sonja Gobara, Christian Popow

**9:00 – 9:20**

ICF (International Classification of Functioning, Disability and Health)  
als partizipatorisches Idealkonzept ?

Sonja GOBARA

**9:20 – 9:40**

Partizipation behinderter Kinder

Friedrich BRANDSTETTER

**9:40 – 10:00**

Migration und seelische Erkrankung

Türkan AKKAYA-KALAYCI

**10:00 – 10:20**

Therapie als Partizipationschance

Christian POPOW

**10:20 – 10:40**

**Allgemeine Diskussion**

**10:40 – 12:00**     **Permanente Arbeitsgruppen**     *(Getränke in den Arbeitsgruppen)*

Thema 1	<b>Kind-arm-krank</b>	Sonja GOBARA
Thema 2	<b>Migration / Flüchtlinge</b>	Martina HUEMER, Ferdinand SATOR
Thema 3	<b>Selbsthilfegruppen</b>	Irene PROMUSSAS
Thema 4	<b>Schwerpunktsetzung in der tertiären Pädiatrie</b>	Franz WALDHAUSER, Ignaz HAMMERER
Thema 5	<b>Primärversorgung</b>	Rudolf PÜSPÖK

**12:00 -12:20 Kaffeepause**

**12:20 – 12:50**

**Kurzberichte aus den Arbeitsgruppen (je 5 – 7 Minuten) mit Punkten für die Resolution**

**12:50 – 13:30**

**Allgemeine Diskussion mit Punkten zur PKM – Resolution 2013, Schlussworte**

Moderation: Leonhard Thun-Hohenstein und Ernst Tatzer

**13:30** Ende der Tagung

Die Firma Ferring Arzneimittel unterstützt mit dieser Information die Jahrestagung

## Praktische Leitlinien zum Management von Enuresis Wann Alarmtherapie? Wann Desmopressin?



Univ.-Prof. Johan Vande Walle et. al haben kürzlich praktische Enuresis Leitlinien (1) publiziert, mit dem Ziel, einfache aber vollständige Information und Hilfsmittel wie Checklisten und Entscheidungsbäume für Pädiater zur Verfügung zu stellen. Diese dienen zum Beispiel dem Aufspüren von Komorbiditäten, die ein Ansprechen auf die Therapie verhindern oder wann Desmopressin und wann Alarmtherapie indiziert sind und wie die Erfolgsraten der Therapien erhöht werden können und warum Wait-and-See keine Alternative ist.

„Unser Konsens basiert auf der Erkenntnis, dass einerseits die körperliche Untersuchung und das Miktionsprotokoll und andererseits das Erfragen der bevorzugten Methode der betroffenen Familie und ihrer Motivation den Weg zur First-Line Therapie weisen“, so die Autoren.

**FERRING**  
ARZNEIMITTEL



**Minirin**  
MELT<sub>60/120µg</sub>

**Desmopressin (Schmelztablette)** ist bei nächtlicher Polyurie ohne reduzierte Blasenkapazität indiziert.

**Alarmtherapie** eignet sich für Kinder mit reduzierter Blasenkapazität und normaler Nachtharmmenge.

**Kombinationstherapie (Alarm+ Desmopressin)** eignet sich auch für Kinder mit reduzierter Blasenkapazität und nächtlicher Polyurie oder wenn Kinder während der Alarmtherapie mehr als einmal nachts aufwachen.

Man geht davon aus, dass etwa 30% der Non-Responder die Medikation nicht richtig einnehmen. Die Desmopressin Schmelztablette sollte bei den jungen Patienten die erste Wahl sein und wird auch von den Kindern selbst bevorzugt. Um Tabletten schlucken zu können, werden bis zu 200 ml Flüssigkeit benötigt, dies entspricht bereits 25% der Blasenkapazität eines 7-Jährigen und ist bei der Enuresis-Therapie entsprechend kontraproduktiv.

Das Miktionsprotokoll kann unter [www.clubmondkind.at](http://www.clubmondkind.at) heruntergeladen werden.

(1) W. J. Vande et al., Eur. J. Pediatr. 171, 971 (2012).

## Liste der ModeratorInnen, ReferentInnen und TeilnehmerInnen am Round Table

Dr. Türkan AKKAYA-KALAYCI  
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie  
Medizinische Universität Wien  
Währinger Gürtel 18-20  
**A-1090 Wien**  
Tel. 01 40400 3014  
Fax 01 40400 3041  
[tuerkan.akkaya-kalayci@meduniwien.ac.at](mailto:tuerkan.akkaya-kalayci@meduniwien.ac.at)

Prim. Dr. Friedrich BRANDSTETTER  
Ärztlicher Leiter Wiener Sozialdienste Förderung & Begleitung GmbH,  
Zentrum für Entwicklungsförderung  
Langobardenstraße 189  
**A-1220 Wien**  
Tel. +43 1 98 121 DW 3210  
[friedrich.brandstetter@wiso.or.at](mailto:friedrich.brandstetter@wiso.or.at)  
[www.wienersozialdienste.at](http://www.wienersozialdienste.at)

Dr. Lilly DAMM  
Zentrum für Public Health der Medizinischen Universität Wien  
Institut für Umwelthygiene / FE für Child Public Health  
Kinderspitalgasse 15  
**A-1090 Wien**  
Tel. 01 401 60 - 34 941  
[lilly.damm@meduniwien.ac.at](mailto:lilly.damm@meduniwien.ac.at)

Prof. Dr. med. Jochen H.H. EHRICH  
em. Direktor der Abt. Pädiatrie II des Zentrum Kinderheilkunde, Kliniken d. Med. Hochschule  
Hannover  
Generalsekretär (1995-1998) und Präsident der UNEPSA (1998-2000)  
Generalsekretär der ESPN 2000-2003  
Experte beim Europarat (Strasbourg) für die Entwicklung von "Child-Friendly Health Care"  
2009-2011  
Carl-Neuberg-Str. 1  
**D-30625 Hannover**  
Tel. +49 511/532-5712  
Fax +49 511/532-3911  
[Ehrich.Jochen@MH-Hannover.de](mailto:Ehrich.Jochen@MH-Hannover.de)

Prim. Dr. Sonja GOBARA  
Ambulatorium Sonnenschein  
Eichendorffstr. 48  
**A-3100 St.Pölten**  
Tel. 02742 75305 / 20  
[s.gobara@ambulatorium-sonnenschein.at](mailto:s.gobara@ambulatorium-sonnenschein.at)

Mag.a Marion HACKL  
wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kinderrechte und Elternbildung  
Ballgasse 2, 6.Stock  
**A-1010 Wien**  
Tel. +43(0)1 512 12 98-22  
[marion.hackl@kinderrechteinstitut.at](mailto:marion.hackl@kinderrechteinstitut.at)  
[www.kinderrechteinstitut.at](http://www.kinderrechteinstitut.at)

Prim. Univ.Prof. Dr. Reinhold KERBL  
Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde  
Abteilung für Kinder und Jugendliche, LKH Leoben  
Vordernbergerstraße 42  
**A-8700 Leoben**  
Tel. 03842-401-3430  
[reinhold.kerbl@lkh-leoben.at](mailto:reinhold.kerbl@lkh-leoben.at)

Dr. Simon LENTON  
Chairman British Association for Community Child Health  
Honorary Senior Lecturer at University of Bristol  
Chairman "Committee of Experts on child-friendly health care" at the European Council  
(2009 – 2011)  
Consultant Paediatrician (CCH),  
Child Health Dept., NHS House,  
Newbridge Hill,  
**Bath BA1 3QE.**  
[Simon.Lenton@sirona-cic.org.uk](mailto:Simon.Lenton@sirona-cic.org.uk)  
Tel. +44 1225 731 609.  
Fax +44 1225 33 99 59

ao. Univ.Prof. Dr. Christian POPOW  
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie  
Medizinische Universität Wien  
Währinger Gürtel 18-20  
**A-1090 Wien**  
Tel. 01 40400 3014  
Fax 01 40400 3041  
e-mail: [christian.popow@meduniwien.ac.at](mailto:christian.popow@meduniwien.ac.at)

Dr. Irene PROMUSSAS  
Obfrau „lobby4kids“  
Hardtgasse 29/8  
**A-1190 Wien**  
Tel. 0650 841 98 20  
Priv. 0676 355 68 35  
[ireneprom@yahoo.com](mailto:ireneprom@yahoo.com)  
[www.lobby4kids.at](http://www.lobby4kids.at)

Stella PROMUSSAS  
Hardtgasse 29/8  
**A-1190 Wien**  
Tel. 0650 320 44 50  
[Stella.Promussas@g19.at](mailto:Stella.Promussas@g19.at)

Hanne SIEBER  
Vorstandsmitglied Kind + Spital – Schweizer Verein für die Rechte von Kindern u.  
Jugendlichen im Gesundheitswesen  
Delegierte im Coordinating Committee von EACH – European Association for Children in  
Hospital  
Delegierte von EACH bei der NGO Group „Child Rights Connect“ in Genf  
Spitzwaldstr. 42  
**CH-4123 Allschwil**  
Tel. +41 (0) 61 733 93 73  
Fax +41 (0) 61 733 93 70  
[hsieber@kommtextkorr.ch](mailto:hsieber@kommtextkorr.ch)

Univ. Doz. Dr. Georg SPIEL  
Obmann, Geschäftsführer und ärztlicher Leiter von promente: kinder-jugend-familie  
Villacherstraße 161  
**A-9020 Klagenfurt**  
Tel. +43 (0)463 55112 40  
Fax +43 (0)463 501256  
[georg.spiel@promente-kijufa.at](mailto:georg.spiel@promente-kijufa.at)  
[www.promente-kijufa.at](http://www.promente-kijufa.at)

Dr. Ernst TATZER  
Sprecher der Politischen Kindermedizin  
Franz Schubertstrasse 8/3  
**A-2371 Hinterbrühl**  
Tel. 02236 - 43483  
Mobil 0676 - 5164794  
[ernst.tatzer@kabsi.at](mailto:ernst.tatzer@kabsi.at)

Dr. Reinhard J. TOPF  
St. Anna-Kinderspital  
Leiter der Psychosozialen Abteilung  
Leitender Psychologe und Psychotherapeut  
Stabsstelle der Kollegialen Führung  
Kinderspitalgasse 6  
**A-1090 Wien**  
Tel. +43 1 40 170/ 2600  
Fax +43 1 40 170/ 7260  
[reinhard.topf@stanna.at](mailto:reinhard.topf@stanna.at)

Prim. Univ. Prof. Dr. Leonhard THUN-HOHENSTEIN  
Univ. Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie  
Christian-Doppler-Klinik  
Ignaz-Harrer-Straße 79  
**A-5020 Salzburg**  
Tel. 0662 – 4483 – 4511  
[lthun@aon.at](mailto:lthun@aon.at)

Ao. Univ. Prof. Dr. Franz WALDHAUSER  
Amerlinggasse 4 / 20  
**A-1060 Wien**  
Tel. 0664 97 29 914  
[f.waldhauser@aon.at](mailto:f.waldhauser@aon.at)

## Tagungsort



### Castellani Parkhotel Salzburg

5020 Salzburg, Alpenstraße 6  
Tel.: +43 662 2060 0, Fax: +43 662 2060 555  
E-Mail: [info@hotel-castellani.com](mailto:info@hotel-castellani.com)  
Web: <http://www.vi-hotels.com/castellani/>



Der [Hauptbahnhof Salzburg](#), der über ausgezeichnete [Westbahn](#)-, Eurocity-, Intercity und ICE-Verbindungen verfügt, ist vom Castellani Parkhotel nur 3 km entfernt. Mit dem umweltfreundlichen O-Bus beträgt die Fahrdauer nur 10 Minuten. Mit der Linie 3 gibt es eine Direktverbindung zur Haltestelle Akademiestraße, welche sich nur 200 m vom Hotel entfernt befindet.

## Kongressbüro

Astrid Meindl  
Sekretariat  
Univ. Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der  
Christian - Doppler - Klinik Salzburg  
Ignaz Harrerstrasse 79  
**A-5020 Salzburg**  
Telefon: **0662- 4483 – 4511**  
E-mail: [a.meindl@salk.at](mailto:a.meindl@salk.at)

## Tagungskomitee

**Gobara Sonja** Prim. Dr., St. Pölten  
**Jürgenssen Olaf Arne** MR. Dr., Salzburg  
**Kerbl Reinhold** Prim. Univ. Prof. Dr., Leoben  
**Popow Christian** Univ. Prof. Dr., Wien  
**Püspök Rudolf** Dr., Halbtorn  
**Tatzer Ernst** Dr., Hinterbrühl  
**Thun-Hohenstein Leonhard** Prim. Univ. Prof. Dr., Salzburg  
**Waldhauser Franz** a.o. Univ. Prof. Dr., Wien

## Bisherige Publikationen zu unseren Jahrestagungen:

6.JT 2012

**pädiatrie &  
pädagogie**

**„Das Kind zuerst - Probleme der kinder- und jugendmedizinischen Primärversorgung in Österreich“**  
erscheint als Supplement von Pädiatrie und Pädologie im Juni 2013

4.JT 2010

3.JT 2009

1.JT 2007



# Anmeldung

## Partizipation in der Kinder- und Jugendmedizin

- von der Versorgung zur Teilhabe

Salzburg, 15.-16. November 2013

(bitte leserlich ausfüllen)

<b>Familienname</b>	
<b>Vorname</b>	
<b>Abteilung/Institution</b>	
<b>Strasse</b>	
<b>Ort</b>	
<b>Postleitzahl</b>	
<b>Telefon</b>	
<b>E-Mail</b>	

	Preis p. Pers.	Anzahl	Gesamtpreis
<b>Kongress – Kit</b> (inkl. Kaffeepausen mit Imbiss an beiden Tagen, Mittag- und Abendessen am 15.11.)	150,--		
<b>Tageskarte 15.11.</b> (inkl. Kaffeepausen mit Imbiss, Mittag- und Abendessen)	90,--		

### Übermittlung an:

**E-Mail:** [a.meindl@salk.at](mailto:a.meindl@salk.at)

oder

**Fax:** 0662-4483-4504

Astrid Meindl - Sekretariat  
 Univ. Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Christian - Doppler - Klinik Salzburg  
 Universitätsklinikum der PMU  
 Ignaz Harrer-Strasse 79  
 A-5020 Salzburg

**Bankverbindung:**  
 7. Jahrestagung der PKM Salzburg  
 Salzburger Landeshypothekenbank  
 BLZ: 55000, Konto-Nr. 11100008238

**Deadline** für die Kongress-Anmeldung **31. Oktober 2013**

**Zimmer sind bitte direkt mit dem Hotel zu arrangieren !**